

# ZYT ISCH DO

Forum des BirdLife Schwyz



71. Jahrgang

Nr. 02 / Juni 2026



*Erfolgreicher Grundkurs*

|                                                                     |          |                                                                                |          |
|---------------------------------------------------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>Editorial</b>                                                    | <b>2</b> | <b>Stunde der Gartenvögel: über 92'000 Vögel gezählt!</b>                      | <b>6</b> |
| <b>Agenda</b>                                                       | <b>2</b> | <b>25 Jahre BirdLife-Naturzentrum La Sauge: Crowdfunding und Jubiläumsfest</b> | <b>6</b> |
| <b>IMPRESSUM</b>                                                    | <b>2</b> | <b>Bird Race 5. September 2026: ein Highlight im Vogeljahr!</b>                | <b>7</b> |
| <b>Protokoll der 93. Delegiertenversammlung des BirdLife Schwyz</b> | <b>3</b> | <b>Neue Uferschwalbenwand im Fanel</b>                                         | <b>7</b> |
| <b>Nachts durch den Wald gepircht</b>                               | <b>4</b> | <b>Erfolgreicher Grundkurs</b>                                                 | <b>7</b> |
| <b>Nuoler Ried begeistert mit Artenvielfalt</b>                     | <b>4</b> | <b>Adressen</b>                                                                | <b>8</b> |
| <b>Einen Morgen in der Natur</b>                                    | <b>5</b> |                                                                                |          |

## Editorial

Seit Jahren werden im Rothenthurm Vögel beringt. Es sind zwar nicht hohe Zahlen aber erstaunlicherweise immer wieder sehr viele und aussergewöhnliche Arten auf der Liste zu finden. Wendelin Fuchs war über Jahre Beringer, später lösten ihn andere ab und nun ist Edith Hüppi für die Beringung verantwortlich. Die Beringungswoche ist neben dem Beringen auch jeweils Treffpunkt für Vogelfreunde und Vereinsmitglieder und bietet die Möglichkeit Vögel von ganz nah zu beobachten. Auch viele Schulen nutzen dies für einen Ausflug ausserhalb des Schulzimmers. Herzlichen Dank der ganzen Crew für den Unterhalt der Hütte und die Betreuung der Gäste.

Seit einigen Jahren fällt der Start der Hochwildjagd in die Beringungswoche. Dies führte im letzten Jahr zu Unsicherheiten im Beringerteam. Die Jäger in der Nähe der Netze bereiteten mit ihren Gewehren ein Unwohlsein im Team. Zum Glück ist nichts passiert und im Winter konnten wir die Situation zusammen mit dem Amt für Jagd besprechen. Daher findet in diesem Jahr am ersten Jagdtag keine Beringung statt.

Der Kantonsrat hat beschlossen, dass Schäden an Landwirtschaftlichen Flächen durch Gänse und Höckerschwäne den Bauern vergütet werden. BirdLife Schwyz konnte bei einem Gespräch mit dem Amt die Sicht der Natur und Vogelwelt darlegen. Vor allem im Nuoler Ried und am Lauerzersee sind die Zahl der Gänse und Schwäne in den letzten Jahren angestiegen. Wir appellieren an die Landwirtschaft nicht nur Entschädigungen abzuholen, sondern sich auch an die Naturschutzregeln und Weisungen der Behörden zu halten, z.B. sind Gewässerabstände beim güllnen einzuhalten. Herzlichen Dank allen, welche sich für unsere schönen Riedflächen einsetzen.

*Martin Hess, Präsident*

## Agenda

**Samstag, 29.08.2026 bis 6.9.26 (ohne 1.9.)**

Vogelberingungswoche  
Beringungshütte Buubrugg  
BirdLife Schwyz

**Sonntag, 20.09.2026 14:00h**

Biodiversität gelebt, Einblick und Rundgang  
über den Hof  
Puurrähof Vorderstoss Pfäffikerstrasse 80  
8835 Feusisberg  
BirdLife Ausserschwyz



 **BirdLife**  
Centre-Nature BirdLife de La Sauge  
BirdLife-Naturzentrum La Sauge  
La Sauge, 1584 Cuvelin  
026 277 03 77, lasauge@birdlife.ch

[birdlife.ch/lasauge](http://birdlife.ch/lasauge)

**Redaktion /Abonnemente**

Anna K. Jehli  
Strandweg 17, 8807 Freienbach  
e-mail: [info@birdlife-schwyz.ch](mailto:info@birdlife-schwyz.ch)

**Logistik / Versand**

Edith Horath  
Schlossweg 7, 8852 Altendorf  
Tel.: 055 442 37 53

**Redaktionsschluss**  
der nächsten Nummer 02.10.2026

**Abonnementspreise**

Jahresabo CHF 15.00  
Jahresabo inkl. Mitgliedschaft CHF 35.00  
Erscheint 3 x jährlich  
Auflage: 200 Stück  
IBAN CH49 0873 1001 2889 1204 8



## **Protokoll der 93. Delegiertenversammlung des BirdLife Schwyz**

**Freitag, 27. März 2026 20.00 Uhr Restau-  
rant Platten, Gersau**



### **1. Begrüssung;**

Martin Hess begrüsst die Anwesenden im Restaurant Platten in Gersau und bedankt sich bei den Sektionen für Ihren Einsatz für den Natur- und Vogelschutz. Besonders begrüsst werden die Ehrenmitglieder Puis Kühne und Sales Nussbaumer, Thomas Lüthi Präsident BirdLife CH, André Ducry und Lieve Dierckx von BirdLife CH sowie Michael Camenzind Präsident OV Gersau und Gastgeber der DV. Entschuldigt haben sich: die Ehrenpräsidenten Anna Jehle und Karl Isler, die Ehrenmitglieder, Klärl Isler, Fritz Hofer und Ueli Anliker, Edith Horath und Hugo Zaberer aus dem Vorstand, die Revisoren Andreas Feusi und Daniel Harder sowie Michael Erhard SUR und Sandra Häusler Bezirk Gersau.

Michael Camenzind, Präsident OV Gersau begrüsst die Anwesenden ebenfalls und stellt das Dorf Gersau gesellschaftlich, geschichtlich, politisch sowie vogel- und naturschützerisch kurz vor.

### **2. Appell und Wahl der Stimmzähler**

Es sind 19 Stimmberechtigte aus 6 Sektionen anwesend. Elisabeth Camenzind wird als Stimmzählerin gewählt.

### **3. Protokoll DV 28.03.25 in Siebnen**

Das Protokoll wird genehmigt.

### **4. Jahresbericht:**

- Des Präsident ist im „Zyt isch do“ (01/26) erschienen.
  - Der Obfrau, Edith Horath wird stellvertretend von Marianne Wanger vorgelesen.
  - Der Weiterbildungschef, Sales Nussbauer erzählt über den abgeschlossenen FOK und stellt das Weiterbildungsprogramm vor.
  - Die Projektleiterin Edith Hüppin berichtet mit schönen Bildern über die Beringung.
- Die Jahresberichte werden von den Anwesenden genehmigt.



### **5. Kassaberichte:**

Anna Jehli hat die Zahlen im „Zyt isch do“ (01/26) publiziert.

Im Revisorenbericht, stellvertretend vorgelesen von Martin Hess, verdanken Andreas Feusi und Daniel Harder die detaillierte und lückenlose Buchführung Anna Jehli und empfehlen sie zu genehmigen.

Die Kassenführung wird von den Versammelten einstimmig genehmigt.

Der Jahresbeitrag an den Kantonalverband bleibt unverändert und wird mit 5.-/Pers. festgelegt.

### **6. Wahlen**

Zur Wiederwahl stellen sich Präsident Martin Hess, Obfrau Edith Horath, Weiterbildungschef Sales Nussbaumer, Aktuar Thomas Röthlin, Beisitzer Hugo Zaberer, Marianne Wanger, Yves Betz und der Revisor Andreas Feusi für weitere 2 Jahre bereit.

Alle werden von den Versammelten gewählt und mit einem herzlichen Applaus verdankt.

### **7. Mutationen**

Im Kanton Schwyz sind 566 Personen als Sektionsmitglieder gemeldet und 46 Personen sind direkt bei BirdLife SZ Mitglied. Leider ist Walter Nauer als Präsident BirdLife Ausser-schwyz zurückgetreten. Der Vereins wird mit

dem aktuellen Vorstand weitergeführt. Die Situation beim BirdLife Freienbach ist unklar.

## 8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 9. Aktuelles aus dem BirdLife Schweiz

Thomas Lüthi, Präsident, erzählt über die Struktur des schweizerischen Verbandes und dankt dem Kantonalverband und auch den Sektionen für Ihre wertvolle Vereinsarbeit.

Lieve Dierckx, seit 2025 beim BirdLife CH, informiert über die laufenden und kommenden Projekte und zeigt auf, welche Unterstützung und Hilfe Sie den Sektionen bieten kann.

Zum Braunkehlchen Projekt im Rothenthurm gibt André Ducry sehr detailliert Auskunft.

## 10. Jahresprogramm

Im «Zyt isch do» (2/25) und auf der Webseite ist das Jahresprogramm sichtbar.

## 11. DV 2027

Die Bachstelze Wollerau wird am 2. April 2027 die DV durchführen.

Marianne Wanger, Präsidentin Bachstelze freut sich auf viele Teilnehmende.

## 12. Ehrungen

Dieses Jahr stehen keine Ehrungen an.

## 13. Verschiedenes

Sandra Gerlach, Lauerz, freut sich über die Storchennestbrut in Lauerz. Sie würde sich gerne mitbeteiligen, falls weitere Nester im Talkessel denkbar wären.

Diverse Broschüren und weiteres Material liegen im Shop von BirdLife CH auf und können zu besonderen Konditionen erworben werden. Der OV Gersau offeriert den Anwesenden anschliessend an die Sitzung einen Imbiss.

Mit einem herzlichen Dankeschön an die gastgebende Sektion OV Gersau und an alle Sektionen für ihr Wirken für die Natur- und Vogelwelt schliesst der Präsident Martin Hess die 93. Delegiertenversammlung.

*Thomas Röthlin, Aktuar*

## Nachts durch den Wald gepircht

Am Freitag, 17 April lud der BirdLife Ausser-schwyz zusammen mit dem Wildhüter Matthias Oechslin zu einer abendlichen Pirsch. Die Teilnehmenden wurden dafür mit Wärmebildferngläsern und Nachtsichtgeräten ausgerüstet. Die Temperaturen waren kühl, was die besondere Stimmung der mondlosen Nacht zusätzlich verstärkte.

## Ungewohnte Dunkelheit und Stille

Die Bedingungen waren eindrücklich: Dämmerung ging rasch in eine dunkle, sternenklare Nacht über, ohne Mondlicht, dafür mit klarer Sicht auf den Himmel. An mehreren Zwischenstopps vermittelte der Wildhüter spannende Einblicke in Lebensräume, Grossraubwild, Schalenwild und den Auerhahn. Der fachliche Austausch war rege. Die Beobachtungen fielen vielfältig aus. Mit etwas Geduld und ruhigem Verhalten konnten Hirsch, Reh, Gämse, Dachs, Fuchs, Hase und sogar Fledermäuse entdeckt werden. Besonders eindrücklich war der Ruf des Waldkauzes, der die Stille der Nacht durchbrach.

Ein Höhepunkt bildete der Einsatz der Nachtsichttechnik. Die Landschaft mit Höfen, Gebäuden, Bäumen, Wiesen und Wäldern erschien in einem ungewohnten, fast surrealen Licht. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die sichere Bestimmung von Wildtieren auf grössere Distanz viel Erfahrung und fundierte Fachkenntnisse erfordert. Die Pirsch bot nicht nur spannende Beobachtungen, sondern auch einen wertvollen Einblick in die nächtliche Tierwelt und die Arbeit des Wildhüters.

*BirdLife Ausser-schwyz*

## Nuoler Ried begeistert mit Artenvielfalt

Am Sonntag, 26. April gab es einiges zu sehen und zu hören im Naturschutzgebiet Nuoler Ried. Der Wängner Verein Pro Buechberg lud die Bevölkerung zur jährlichen Frühlingsexkursion ein. Unter fachkundiger Leitung von Irene Kägi informierten sich rund 30 Personen aus der March und angrenzenden Regionen über das Gebiet, das schweizweit für seine bedeutende Kiebitz-Kolonie bekannt ist.

Beim Rundgang durch das Flachmoor zeigte sich die Flora von ihrer vielfältigen Seite: Erste Schwertlilien waren zu entdecken, die Knabenkraut-Orchideen präsentierten sich in voller Blütenpracht und auch der Gilbweiderich streckte bereits seine Köpfe empor.

Ein besonderes Schauspiel bot sich, als ein Weissstorch unweit eines Kiebitz-Nestes landete. Unverzüglich stiegen zwei Kiebitze auf und attackierten den Eindringling so lange, bis dieser das Gebiet wieder verliess – ein



eindrückliches Beispiel für das ausgeprägte Verteidigungsverhalten dieser Bodenbrüter.



Insgesamt konnten 44 verschiedene Vogelarten beobachtet werden, darunter Schafstelze, Rohrammer (auch Rohrspatz genannt), Droselrohrsänger, Feldlerche, die auf der Roten Liste steht, sowie die vom Aussterben bedrohte Grauammer. Ein besonderer Höhepunkt war die Entdeckung eines seltenen Brachpiepers, der in der Schweiz als stark gefährdet gilt. Der eher unscheinbare Zugvogel gehört zu den grösseren und schlankeren Vertretern seiner Art, ist sandfarben gefärbt, weist eine gestrichelte Brust auf und brütet bevorzugt am Boden in mittelhoher Vegetation.



Zum Abschluss der Exkursion verabschiedete uns aus einem Graben heraus die seltene Gelbbauchunke mit ihrem typischen Ruf «uh-uh-uh». Auch wenn wir das Traumwetter geniessen konnten, wünschen wir den Pflanzen, den Watvögeln und den Amphibien bald den dringend benötigten Regen.

*Pro Buechberg*

### **Einen Morgen in der Natur**

Wäre das nicht etwas für Ihre Schulklasse, Gruppe oder Verein: Geniessen Sie gemeinsam den Zauber des Hochmoors von

Rothenthurm. Am schönsten leuchten die Farben im Herbst: gelbbraune Streu, grüne Flächen, Moor, Fichten. Unterwegs trifft man auf spezialisierte Pflanzenarten, die nur in Feuchtgebieten überleben können, wie Wollgras oder Moosbeeren. Im Gebiet zwischen Buubrug und Bibersteg schlängelt sich der Bach Biber in grossen Schwüngen frei durch die Landschaft. Vereinzelt "Turpnä-Hüttli", in denen einst der Torf gelagert wurde. Empfehlenswert ist die Anreise mit dem Bus, Schwyz-Biberbrugg, bis zur Haltestelle Distel. Von dort gelangt man über eine Kiesstrasse zu Fuss in 15 Minuten durch die Moorlandschaft zum Beobachtungsplatz, wo vom 29. August bis 6. September 2026 (ohne 1. September) wieder die beliebte Vogelberingung des BirdLife Schwyz stattfindet.



Die in speziellen Netzen gefangenen Vögel werden von den ausgebildeten Fachkräften sanft herausgelöst. Darauf werden die Vögel von den Beringern bestimmt, beringt und anschliessend sofort wieder freigelassen. Die Verantwortlichen sind während der ganzen Zeit und bei jedem Wetter anwesend und geben von 9 bis 18 Uhr gerne Einblick in ihre Arbeit, welche wichtige Erkenntnisse zu Vogelzug und damit zum Schutz der Vogelwelt liefert. Die Beringungen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach. Der Weg ist sowohl von Rothenthurm als auch von der Haltestelle Distel signalisiert. Interessierte Schulklassen und Gruppen sind gebeten, sich vor oder während der Beringung bei Edith Hüppi 079 451 23 53 / [alcapone@datazug.ch](mailto:alcapone@datazug.ch) anzumelden.

*Edith Hüppi, Projektleiterin Beringung*



## **Stunde der Gartenvögel: über 92'000 Vögel gezählt!**



Vom 7. bis 10. Mai haben über 4600 Personen an der «Stunde der Gartenvögel» von BirdLife teilgenommen und während einer Stunde die Vögel gezählt. Vielen Dank! Insgesamt gingen bei BirdLife Schweiz über 92'000 Beobachtungen ein. Familien, Einzelpersonen und Schulklassen aus allen Sprachregionen machten mit. Am häufigsten beobachtet wurde der Haussperling, gefolgt von Mauersegler, Rabenkrähe, Amsel und Kohlmeise. Erfreulich ist die Entwicklung bei einigen Arten, die in den vergangenen Jahren unter Krankheiten litten: Amsel, Grünfink und Girlitz wurden häufiger gezählt als im Vorjahr. Sorgen bereitet der Rückgang bei Mauerseglern sowie Rauch- und Mehlschwalben. Sie sind auf Nistplätze an Gebäuden und eine vielfältige Insektenwelt angewiesen. Naturnahe Gärten mit einheimischen Pflanzen, Hecken oder «wilden» Ecken beherbergen deutlich mehr Vogelarten als Gärten mit Einheitsrasen und exotischen Pflanzen.

## **25 Jahre BirdLife-Naturzentrum La Sauge: Crowdfunding und Jubiläumsfest**

Das BirdLife-Naturzentrum La Sauge feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen! Seit 2001 ist das Zentrum mit seinem

Aussenbereich ein Rückzugsort für die Natur und ein Ort des Staunens. Die Geschichte des Naturzentrums ist eng mit der Ella & J. Paul Schnorf Stiftung verbunden: Paul Schnorf, Unternehmer und Vogelkundler, hatte das Land 1934 gekauft. 1998 erfuhr BirdLife, dass die Stiftung für den Standort grosse Pläne hatte. Zusammen mit der Stiftung entwickelte BirdLife Schweiz in der Folge das erfolgreiche Drei-Säulen-Konzept mit Auberge, Naturzentrum und Bio-Bauernhof.

Um für die Zukunft vorzusorgen, startet das BirdLife-Naturzentrum ab dem 21. Mai eine Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform lokalhelden.ch. Dank Ihrer Spenden können die Beobachtungsstege renoviert, die Dächer der Hides saniert, neue Lehrtafeln erstellt und die Bildungsangebote ausgebaut werden. Sind Sie beim Crowdfunding auch dabei? Melden Sie sich bereits jetzt als Fan an, um die Infos zu erhalten. Jede Spende zählt – vielen Dank im Voraus!

<https://www.lokalhelden.ch/birdlife-la-sauge>



## **21. Juni: grosses Jubiläumsfest**

Um das 25-Jahre-Jubiläum gemeinsam zu feiern, laden wir Sie alle am 21. Juni von 9 bis 18 Uhr zu einem geselligen Fest ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Entdeckungsstände, Bastelangebote, Workshops, Geschichtenerzählen, Zauberei, ein Abenteuerpiel und ein Konzert des Chors Lakevoice. Kommen Sie auch, feiern Sie mit uns!

## **Bird Race 5. September 2026: ein Highlight im Vogeljahr!**

Machen Sie dieses Jahr auch am Bird Race mit? Es gibt viele gute Gründe, Ihr Team anzumelden: Die Suche nach möglichst vielen Arten innert 24 Stunden führt bestimmt zu überraschenden Beobachtungen. Überdies können die Teams mit den gesammelten Spenden ein wichtiges Naturschutzprojekt unterstützen – dieses Jahr das BirdLife-Projekt «Naturjuwelen plus».

Am Bird Race können alle teilnehmen, die mindestens über gute Grundkenntnisse der Vogelbestimmung verfügen – es nicht nötig, jeden Vogel zu erkennen. Jedes Team plant seine Route selber; man ist nur mit öV und eigener Muskelkraft unterwegs.

Die Anmeldung ist ab sofort offen – melden Sie Ihr Team gleich an; <https://www.birdrace.ch/>

## **Neue Uferschwalbenwand im Fanel**



Die stark gefährdeten Uferschwalben können sich über eine neue Brutwand freuen: Im Naturschutzgebiet Fanel am Neuenburgersee hat BirdLife Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Kanton Bern, der Justizvollzugsanstalt Witzwil und der Gugger AG eine neue Sandschüttung realisiert. Die neue Brutwand steht südöstlich des Feuchtgebietes auf einer Weidefläche, auf welcher letzthin auch neue Teiche gebaut werden konnten. Die Uferschwalbe brütet in der Umgebung bereits – ideale Voraussetzungen also für den neuen Standort. Besucher/innen des nahegelegenen BirdLife-Naturzentrums La Sauge werden künftig über das Projekt und die Ansprüche der Art informiert.

*BirdLife Schweiz*



## **Erfolgreicher Grundkurs**



In der ersten Hälfte dieses Jahres bot der BirdLife Ausserschwyz einen ornithologischen Grundkurs unter der Leitung von Sales Nussbaumer und Andreia Koller an. 25 Teilnehmende nahmen die Gelegenheit wahr und lernten in fünf Themenblöcken mit jeweils einem Theorieabend und einer Exkursion viel über die heimische Vogelwelt. Am Samstag, 6. Juni war dann der feierliche Kursabschluss mit einer letzten Exkursion, einem gemütlichen Mittagessen und einer schönen Bildpräsentation. Alle Teilnehmenden erhielten ein Diplom als Kursnachweis. Einige von ihnen haben sich von der Begeisterung der Kursleitenden anstecken lassen und sich bereits für den Feldornithologiekurs des BirdLife Schwyz angemeldet, der im Herbst startet.



*BirdLife Ausserschwyz*

## Adressen

### VORSTAND DES BirdLife Schwyz

| Funktion           | Name                | Adresse            | Telefon                       |
|--------------------|---------------------|--------------------|-------------------------------|
| Präsident          | Hess Martin         | Grünenhalde 2      | 6403 Küssnacht 041 850 26 54  |
| Vize/PL Beringung  | Hüppi - Kälin Edith | Staldenweg 1       | 6313 Menzingen 079 451 23 53  |
| Obfrau             | Horath Edith        | Schlossweg 7       | 8852 Altendorf 055 442 37 53  |
| Ausbildung         | Nussbaumer Sales    | Eggboden 5         | 6315 Oberägeri 041 750 02 58  |
| Kassierin          | Jehli Anna          | Strandweg 17       | 8807 Freienbach 044 687 71 94 |
| Aktuar             | Röthlin Thomas      | Perfidenstrasse 7a | 6432 Rickenbach 079 291 66 50 |
| Monitoring         | Zaberer Hugo        | Birkenstrasse 29   | 8856 Tuqgen 055 445 27 70     |
| Vertr Ausserschwyz | Nauer Walter        | Lincolnweg 13      | 8840 Einsiedeln 079 751 85 60 |
| Vertr Siebnen      | Betz Yves           | Quellenstrasse 12  | 8854 Siebnen 077 531 51 38    |
| Del. SUR           | Voqt Eva-Maria      | Peterliwiese 16    | 8855 Wangen 055 440 82 81     |
| Vertr. Bachstelze  | Wanqer Marianne     | Rebberqstrasse 53  | 8832 Wollerau 079 638 63 65   |
| Ehrenpräsident     | Isler Karl          | Oechsli 15         | 8807 Freienbach 055 410 14 04 |
| Ehrenpräsidentin   | Jehli Anna          | Strandweg 17       | 8807 Freienbach 044 687 71 94 |

### VERZEICHNIS DER SEKTIONEN

| Sektion             | Präsident/in                                                                      | Adresse                                                                          | Telefon                       |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| Ausserschwyz        | <a href="https://birdlife-ausserschwyz.ch/">https://birdlife-ausserschwyz.ch/</a> | <a href="mailto:info@birdlife-ausserschwyz.ch">info@birdlife-ausserschwyz.ch</a> |                               |
| OV Einsiedeln       | Kälin Walter                                                                      | Hermannern 1                                                                     | 8840 Einsiedeln 055 412 37 71 |
| OV Gersau           | Camenzind Michael                                                                 | Hinterqibel                                                                      | 6442 Gersau                   |
| Pro Buechberg       | Voqt Eva-Maria                                                                    | Peterliwiese 16                                                                  | 8855 Wangen 055 440 82 81     |
| NVV Bachstelze      | Wanqer Marianne                                                                   | Rebberqstrasse 53                                                                | 8832 Wollerau 079 638 63 65   |
| Birdlife Siebnen    | Betz Yves                                                                         | Quellenstrasse 12                                                                | 8854 Siebnen 077 531 51 38    |
| NVV Wasseramsel     | Janevski Riste                                                                    | Kirchenriedweg 12                                                                | 6440 Brunnen 079 879 51 19    |
| BirdLife Freienbach | Jäggi Kuno                                                                        | Etzelstrasse 16                                                                  | 8832 Wilen 044 687 20 30      |

### VOGELPFLEGESTATION

|                                      |              |               |               |
|--------------------------------------|--------------|---------------|---------------|
| Diethelm Steven Vorderbergstr. 83    | 8854 Siebnen | 079 355 04 55 | 055 440 89 74 |
| Tierarzt-Praxis ParkVets Depotweg 22 | 6410 Goldau  |               | 041 855 44 33 |

### Für Wildtiere erste Ansprechpersonen sind die Wildhüter (Notfälle Polizei):

|                                                                           |               |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Markus Raschle, Kreis I (Innerschwyz ohne II, tw. Ingebohl/Schwyz)        | 079 172 66 01 |
| Pius Reichlin, Kreis II (Muotathal, Morschach, Illgau, Riemenstalden)     | 079 172 66 02 |
| Matthias Oechslin, Kreis III (Einsiedeln, Alpthal, Oberiberg, Unteriberg) | 079 172 66 03 |
| Leonhard Züger, Kreis IV (March&Höfe nördl. Sihl)                         | 079 172 66 05 |

### INTERNET

| Organisation       | Adresse                                                                             |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| BirdLife Schweiz   | <a href="http://www.birdlife.ch/">http://www.birdlife.ch/</a>                       |
| BirdLife Schwyz    | <a href="https://BirdLife-Schwyz.ch/">https://BirdLife-Schwyz.ch/</a>               |
| Vogelwarte Sempach | <a href="https://www.vogelwarte.ch">https://www.vogelwarte.ch</a>                   |
| Vogelbeobachtungen | <a href="http://www.ornitho.ch">http://www.ornitho.ch</a>                           |
| Festival der Natur | <a href="https://festivaldernatur.ch">https://festivaldernatur.ch</a>               |
| NatureChallenge    | <a href="https://www.naturechallenge.swiss/">https://www.naturechallenge.swiss/</a> |